

Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Dienstag, den 03.06.2025;
Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Kelling, Simone

Gemeindevertreterin

Hagemann, Farina

Rave, Melanie

Riemann, Ann-Marie

Gemeindevertreter

Goebel, Horst

Meincke, Dirk

Meincke, Martin

Rakowski, Stephan

Sohns, Heinz

Vokuhl, Timo

Schriftführerin

Edler, Claudia

Gäste

Frömter, Nadine

Herr Hagenkötter

Amt Büchen

Montessori Nord gGmbH

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Taplik, Stefan

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Anträge auf Änderung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.02.2025
- 6) Bericht der Bürgermeisterin
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Beschlüsse über Beschaffung und Installation von Verkehrsspiegeln
 - 8.1) Verkehrsspiegel Kaiserberg
 - 8.2) Verkehrsspiegel Hauptstraße gegenüber Schulstraße
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin, Frau Kelling, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden sowie Frau Frömter vom Amt Büchen und Herrn Hagenkötter von der Montessori Nord gGmbH. Herr Möllmann, Herr Taplik und Herr Roszewsky fehlen entschuldigt.

2) **Anträge auf Änderung der Tagesordnung**

Über einen Antrag der FFW Gudow kann aufgrund der Kurzfristigkeit erst in der nächsten Sitzung beraten werden.

Frau Kelling möchte den TOP 9 Heizungsanlage Sportlerheim unter Grundstücksangelegenheiten im nicht öffentlichen Teil beraten.

Der TOP Vertragsangelegenheiten soll auf TOP 10 verschoben werden, damit Herr Hagenkötter die Sitzung verlassen kann.

TOP 11 wird dann Grundstücksangelegenheiten und TOP 12 Personalangelegenheiten.

Beschluss

Es wird beschlossen die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Über TOP 9 Heizungsanlage Sportlerheim wird nicht öffentlich unter TOP 11 Grundstücksangelegenheiten beraten,

Der TOP Vertragsangelegenheiten wird vorgezogen auf TOP 10

TOP 11 wird Grundstücksangelegenheiten und

TOP 12 Personalangelegenheiten

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Frau Kelling beantragt die Tagesordnungspunkte 10 – 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnungspunkte 10 – 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Es wurde die Ausschreibung einer Hausmeisterstelle für die Kita beschlossen.. Ein Kaufangebot für eine Grünfläche in der „Breiten Koppel“ wurde abgelehnt.

5) Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.02.2025

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 25.02.25 erhoben.

6) Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin weist auf das Boßeltunier und den Dämmerschoppen der FFW Gudow am kommenden Pfingstwochenende hin.

Am 14.06.25 findet das Kinderfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Kindergartens in Gudow statt.

Der Vertragsabschluss mit dem neuen Kita-Träger steht heute auf der Tagesordnung.

Aufgrund der Umgestaltung des Außengeländes der Kita wurde eine Hecke entfernt. Dafür lag eine behördliche Genehmigung vor. Aufgrund des nötigen Fallschutzes für die neue Schaukel war das erforderlich.

Herr D. Meincke merkt an, dass ein Busch stehen gelassen wurde – das soll im Winter nochmal angesehen werden.

Der Antrag der FFW Gudow auf Installation einer Alarmanlage für das Gerätehaus wird aufgrund der Kurzfristigkeit (Eingang 30.05.25) auf die nächste Sitzung verschoben.

Der Bebauungsplan für das neue Feuerwehrgerätehaus musste noch einmal angepasst werden. Es musste die Grundflächenzahl (GRZ) von 0,6 auf 0,8 erhöht werden.

Als Nachfolger für Dirk Meincke, als Mitarbeiter für den Bauhof, wird zum 01.07.25 Herr Maik Struck eingestellt.

Es gibt Probleme mit den Pumpen „Am Segelhafen“, da hier falsche Sachen ins Abwasser gelangen (Feuchttücher etc.)

Die Renovierungsarbeiten in der Turnhalle haben begonnen.

Der Umbau des Trauzimmers durch Frau Meyer ist nur noch bis Ende 2025 möglich. Die Gemeinde sucht nach einer neuen Lösung.

7) Einwohnerfragestunde

Herr Meyer fragt nach PV-Anlage für das Klärwerk. Hier gab es bereits im Februar 2024 einen Beschluss dazu. Frau Kelling erklärt, dass ein neuer Förderantrag bei der Aktiv-Region eingereicht werden musste, da der erste abgelehnt wurde.

8) **Beschlüsse über Beschaffung und Installation von Verkehrsspiegeln**

8.1) **Verkehrsspiegel Kaiserberg**

Seitens von Anwohnern wurde die Aufstellung eines Verkehrsspiegels in der Straße Kaiserberg im Bereich der Einfahrt Mühlenweg gegenüber den Ausfahrten der Grundstücke Kaiserberg 7, 9, 9a, 9b, 11 und 11a erbeten. Durch den Kurvenbereich ist die Sicht beim Ausfahren von den Grundstücken erheblich erschwert und stellt aus Sicht der Anwohner eine Gefahr dar.

Die Gemeinde ist frei in ihrer Entscheidung, ob und wo Verkehrsspiegel angebracht werden. Auch, ob die Kosten durch die Gemeinde oder den Antragssteller getragen werden sollen.

Generell ist die Gemeinde nicht dafür verantwortlich, die Ausfahrt bei privaten Grundstücken durch Verkehrsspiegel zu erleichtern. Dies sollte besonders beachtet werden, wenn offensichtlich keine besondere Situation besteht, die das Ausfahren und normalen Umständen zulässt.

Bei Gefahrenlagen, die aufgrund der Streckenführung entstehen, stellt sich dies anders dar. Im vorliegenden Fall gerade in Bezug darauf, da nicht nur ein einzelnes Grundstück betroffen ist, sondern gleich 6 Wohnhäuser, für die sich die Situation verbessern würde. Daher wäre die Aufstellung eines Verkehrsspiegels im genannten Bereich auf Kosten der Gemeinde sinnvoll.

Beschluss

Es wird beschlossen, einen entsprechenden Verkehrsspiegel anzuschaffen und durch den Bauhof der Gemeinde gegenüber den Ausfahrten Kaiserberg 7-11 zu installieren. Die Kosten belaufen sich auf ca. 600 €.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 2 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8.2) **Verkehrsspiegel Hauptstraße gegenüber Schulstraße**

An die Gemeinde wurde der Wunsch nach einem Verkehrsspiegel an der Hauptstraße gegenüber der Einmündung Schulstraße herangetragen. Aufgrund der Bebauung Hauptstraße 31, die bis dicht an den Gehweg reicht, sind beim Ausfahren aus der Schulstraße Fußgänger und Radfahrer erst spät zu erkennen. Der Aufbau eines Verkehrsspiegels auf der gegenüberliegenden Seite soll die Situation verbessern.

Zu bedenken ist, dass sich bei diesem Bereich grundsätzlich um eine gerade Strecke handelt. Bei dem An- und Einfahren auf eine bevorrechtigte Straße durch Verkehrsteilnehmer ist daher eine besondere Vorsicht an den Tag zu legen. Gerade bei schwierigen Sichtverhältnissen ist die Geschwindigkeit zu reduzieren und man muss sich ggf. herantasten. Ein Verkehrsspiegel kann auch ein falsches

Sicherheitsempfinden vermitteln. Fußgänger und Kinder könnten in dem Spiegel nur schwer zu sehen sein.

Beschluss

Es wird beschlossen, einen entsprechenden Verkehrsspiegel anzuschaffen und durch den Bauhof der Gemeinde gegenüber der Einmündung Schulstraße aufzustellen. Kosten ca. 600 €.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Verschiedenes

Frau Kelling berichtet, dass ehrenamtliche Bürgermeister und Bürgermeisterinnen als Eheschließungsbeamten/innen eingesetzt werden können. Das möchte sie gerne für Gudow machen. Beurkunden darf sie diese Eheschließung aber nicht. Das wird für sehr gut befunden.

Frau Hagemann fragt nach den Kisten für die Zeitung „Möllner Markt“ – die sollten schon längst geliefert werden.

Frau Hagemann berichtet von einem trocken gefallen Gartenteich bei der Familie Grams (Hohe Luft 15). Bei diesem Teich soll es sich, laut Eigentümer um einen eingetragenen Löschteich handeln. Das Amt soll das prüfen.

Herr Vokuhl wurde von Kindern angesprochen, dass die Seilbahn auf dem Spielplatz „Kaiserberg“ keine Startrampe hat. Vielleicht wäre es möglich dort einen Sandberg aufzuschütten. Hierzu soll Herr Müller vom Amt angesprochen werden.

Herr Rakowski wurde angesprochen, dass die Ortstafeln in den Straßen „Grotn Felln“ und „Kastanienallee“ aufgrund des Neubaus seiner Gebäude, versetzt werden müssten. Hierzu soll Herr Juhl vom Ordnungsamt befragt werden.

.....
Simone Kelling
Vorsitz

.....
Claudia Edler
Schriftführung